

Projekt: KITA 2022/2023	
Medium	Kreiszeitung.de Bassum
Ausgabe	20.03.2023

Kita tüftelt an Waschanlage für das Bobbycar

Erstellt: 20.03.2023, 16:21 Uhr
Von: Sabine Nölker

 Kommentare

Teilen 



Wie werden die Rohre richtig zusammengesetzt? Die Mädchen und Jungen dürfen sich ausprobieren. © Sabine Nölker

Die Kinder der Kita Weltentdecker stecken ein Rohrsystem im Wettbewerb für den Handwerkspreis. Das Motto lautete: „Kleine Hände, große Zukunft - Auf Entdeckungsreise in der Welt des Handwerks.“

Twistringen – „Kleine Hände, große Zukunft – Auf Entdeckungsreise in der Welt des Handwerks“ lautet das Motto des Kita-Wettbewerbs des Handwerks. Die Einrichtungen mit den schönsten Postern gewinnen als Landessieger je 500 Euro Preisgeld. Für Claudia Meyer, Leiterin der Twistringer Kita Luthers Weltentdecker, und ihr Team genau das richtige Projekt. Zwei Tage lang waren 15 Mädchen und Jungen im Alter von fünf und sechs Jahren bei zwei Twistringer Betrieben zu Gast und fertigten am Ende eine Bobbycar-Waschanlage, die im Sommer eingeweiht werden soll.

„Kinder sind von Natur aus neugierig, wollen gefordert werden und stecken voller Tatendrang. Da kommt so ein Projekt gerade richtig“, sagt Claudia Meyer erfreut. Als sie den Wettbewerb ihrem Team und den Eltern vorstellte, waren diese voller Eifer. Daniel Prin, Vater eines Kita-Kindes, hatte dann auch die Idee, etwas Nachhaltiges zu entwerfen. „Bei dem Projekt war mir wichtig, dass es nicht nur eine Eintagsfliege ist, sondern dass die Kinder auch im Nachhinein damit spielen können.“ Und so machte sich der Projektleiter der Firma Funke an die Planung einer Waschanlage im Miniaturformat. Seinen Arbeitgeber hatte er ebenso schnell begeistert wie die Firma Misini. Diese liegt neben der Firma Funke und hat große Waschanlagen – und ermöglichte Zeit für die kleinen Nachwuchshandwerker.

Am ersten Tag ging es zunächst für die Fünfjährigen in die Waschhalle, am Tag darauf durften die zukünftigen Schulkinder ran. Dort erhielten alle erst einmal bei einem Rundgang kindgerechte Informationen, wie so eine Waschanlage überhaupt funktioniert. Am Ende durften sie dann tätig werden und ein Auto waschen. „Das war richtig toll“, erklärte Luis stolz.

”

Die Kinder werden hierdurch früh für das Handwerk begeistert. Und vielleicht wird einer von ihnen später einmal diesen Weg einschlagen.

- Daniel Prin, Mitarbeiter der Firma Funke und Ideengeber des Projektes -

“

Im Anschluss ging es zur Firma Funke, wo Daniel Prin bereits ganz viele Rohre vorbereitet hatte. Er erklärte den Kids, wie sie Rohre miteinander verbinden müssen, damit später das Wasser durchlaufen kann. Um zu sehen, ob es funktioniert, kamen statt Wasser Murmeln zum Einsatz. Das fanden die Kids super. Voller Begeisterung wurden die bunten Murmeln immer wieder ins Rohrsystem eingegeben und mit großem Hallo am anderen Ende wieder „begrüßt“.

Hannah Diephaus, Mitarbeiterin der Firma Funke lobt das Projekt. „Es ist schön, dass wir das mit Misini zusammen durchführen durften“, so die 22-Jährige. Für Daniel Prin hat dieses Projekt noch einen weiteren Effekt: „Die Kinder werden hierdurch früh für das Handwerk begeistert. Und vielleicht wird einer von ihnen später einmal diesen Weg einschlagen.“ Erzieherin Lara Baum hofft „auf noch viele solcher Projekte, bei denen unsere Schützlinge handwerklich tätig werden können“.

Zur Erinnerung an diesen Tag und dieses Projekt erhielt jedes Kind ein buntes Shirt. Für Prin geht die Arbeit weiter. Er wird in den kommenden Wochen das Rohrsystem mit Löchern versehen. „Damit wir im Sommer dann nur einen Schlauch anschließen müssen und die kleinen Fahrzeuge der Kita dann durch diese Mini-Waschanlage fahren und am Ende sauber wieder herauskommen.“